**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahren amortifiert werden kann, da der Betrieb ders selben der benkbar einfachste und billigste ist.

Durch die Erfindung des Acetylenglühlichtes ist die Acetylenbeleuchtung wieder in ein neues Stadium getreten. Das Acetylenglühlicht ist ebenso teilbar in seinen Lichtstärten wie das Acetylen im gewöhnlichen Brenner und zwar von 20 dis 200 Normalkerzen. Nach Attesten des Staatlichen Gewerbemuseums in Wien braucht der dis jest allein richtig funktionierende Acetylenglühlichtsbrenner System Schimek nur 0,25 Liter pro Kerzensstunde.

Aus nachstehender Kostenberechnung der verschiedenen Beleuchtungsarten ist ersichtlich, daß die Acctylenbelcuchtung nebst der schönsten die weitaus billigste ist.

	Berbrauch per Rerzenstunde		Ginheitspreis	20 RR. foften in Cts
Acetylenglühlicht	0,25	Liter	1,60 per m <sup>3</sup>	0,8
Acetylenbrenner	0,75	"	1,60 " "	2,4
Gasglühlicht	2,00	,,	0,25 " "	1,00
Schnittbrenner	11,5	,,	0,25 " "	5,95
Elektr. Bogenlampe	1,1	Watt	0,64 R.=23.	1,4
" Glühlicht	3,1	,,	0,64 "	3,96
" Nernstlampe	2,00		0.64	2,56

Die angesetzen Einheitspreise sind verschiedenen im Betriebe sich befindenden Anlagen entnommen. Zu dem jetzigen Karbidpreis von Fr. 20. — per 100 kg ab Fabrik kann in zirka 10 Jahren eine Acetylenanlage amortisiert sein, wenn der Kubikmeter Gas zu Fr. 1.60 abgegeben wird.

Auch für Roch= und Heizzwecke find schon ganz vorzügliche Acetylenapparate im Gebrauch.

## Perschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Auf der Quaidrücke in Zürich arbeitet eine Straßenaufreißmaschine. Diese ist mit einer Straßendampswalze verbunden und ersett durch ihre Arbeit das Auspickeln der Straßen, wie es disher von Hand geschah. Die Maschine arbeitet sehr gut und kann für die Furchen beliebig tief gestellt werden. Der Messerbalken balanciert auf zwei Kädern und kann durch Schraubengewinde beliebig nach Bedürsnis höher oder tieser gestellt werden. Das ausgerissen Material wird dann von Arbeitern beiseite geschaft.

Ingenieur Zimmermann in Zürich ist zum Betriebs= hef der Straßenbahn Wetzikon= Meilen gewählt worden.

Steinsprengungen für den Rheindurchstich. Am Montlingerberg wird eine Sprengung großen Stils vorgenommen werden. Ein ca. 15 Meter langer Stollen ist in den Berg getrieben worden; rechts und links sind sodann Querstollen eingesprengt. In ca. 3 Bochen sollen nun in die letzteren Sprengminen geleitet, der Hauptstollen verschlossen und mittelst Elektrizität die Sprengung eines Großteiles des Berges vorgenommen werden. Die Steine sollen für den Rheindurchstich verwendet werden. Man hofft, es werde die Sache glatt ablausen; immerhin habe man das Reservoir der Basserversorgung für allfällige Folgen der Sprengung (Erschütterung) versichert.

Bauwesen am Gardasee. (s-Korr.) In der sogen. Riviera des Gardasees, nämlich den schon so ziemlich aneinander gebauten Kurorten Sald-Gardone-Riviera-Fasand und Maderno ist eine große Baulust erwacht. So sind soeben in Sald die beiden Häuser, welche den Landungsplat flankierten und beim Erdbeben vor zwei Jahren stark gelitten haben, abgetragen worden, um einem Rathaus (mit Post und Telegraph) und einer Wartehalle sür den Schissverkehr Platz zu machen; es

gibt stilvolle Gebäude nach Plänen des berühmten Architekten Tagliaferri, welch letterer auch einen wunder= schönen, großartigen Plan für eine vollständige Umgestaltung der langen, malerisch-baufälligen Häuserreihe am See entworfen hat, dessen Ausführung ungefähr 2 Millionen Lire kosten wird. An Stelle der vielen tleinen Gartchen und verfallenen Sofe am See foll nämlich eine solid unterbaute Strandpromenade erstellt werden; ferner wird bei je dem 10. oder 12. Haus eines abgebrochen, um einem Durchgang in die hintern Straßen Platz zu machen. So wird die ganze Häuser-reihe in 4—5 Blocks getrennt. Ferner sollen die obersten Etagen aller dieser schmalen, hohen, baufälligen Häuser abgebrochen und die Fronten gleichartig in edlem vene= tianischem Stil vor- und aufgebaut werden, mas nach den vorliegenden Plänen Tagliaferri's leicht möglich ift. So behält Jeder sein Haus, mit Ausnahme der Wenigen, deren Heim dem Durchbruch weichen mußte und das Ganze wird ein so stilvolles Städtebild bieten, wie man es nicht reizender sich denken kann. Da eine durch= greisende Besestigung des Users ohnehin stattfinden muß, läßt sich das ganze große Werk gleichzeitig ausführen. Es ist taum anzunehmen, daß die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft dem genialen Plane nicht zustimmen werden; so viel man unter dem Volke bemerkt, weht dafür ein guter Wind.

Auch in Gardone-Riviera geht das Bauen von neuem los; denn Herr Lüßelschwab zum Grand-Hotel wird in zirka 14 Tagen den ganzen kasernenartigen alten Flügel vom Speisesaal weg gegen den Wimmerplat abtragen und an dessen Stelle einen großartigsstilvollen Reubau durch Herrn Architekt Vitali in Baden-Baden erstellen lassen. Diese Baute wird, inklusive Mobiliar, ungefähr eine halbe Million Lire kosten und dem herrlichen Kurorte einen neuen Reiz verleihen. Im letzen Jahre sind in Gardone mehrere schöne, in Architektur und Farben ganz eigenartige Villen und Hotels entstanden; darunter fällt besonders die von Herrn Architekt Schäser erbaute Villa Ella durch ihren edlen "Jugendstil" auf.

Ganz nahe dabei, in Fasano, sind zur Zeit drei große Bauten in Arbeit und weitere sollen folgen. In Maderno ist das gleiche der Fall. Am andern User ist es besonders Sermione, das sich in ähnlicher Weise entwickelt.

Es ift absolut ein Bedürsnis, für gute Unterkunst der Gäste durch zahlreiche Neudauten zu sorgen; denn während der ganzen Herbst., Winter= und Frühjahrsssaison herrscht an den genannten Orten großer Mangel an Platz; ja es wären wohl doppelt so viele Kuranten hieher gekommen, wenn sie Unterkunst gesunden hätten. Leider kennen die Schweizer die landschaftlichen Reize und das herrliche Klima der Gardasee-Riviera noch nicht; wenigstens begegnet man in der Fremdenliste des "Boten am Gardasee" höchst selten einem Schweizernamen; das Groß der Kurgäste liesern Deutschland und Desterreich und man hört auf den Straßen kaum ein anderes Wort als "hochdeutsch". Daß man in den Hotels durchwegs deutsch redet, ist selbstverständlich, aber auch in den Wirtschaften und Kausläden, unter den Drotschenkutschern und auf den Schiffen kommt man hier mit der deutschen Sprache überall durch. Zur Zeit, d. h. Ende April, notiert die Fremdenliste noch über tausend deutsche Gäste als gleichzeitig anwesend, in der Haute-Saison wohl das Doppelte.

Ein neues Schmiermittel für Turbinen. Der Firma Gebrüder Born in Erfurt ift es gelungen, ein Fettöl aus Senssaat herzustellen, welches sich namentlich für sehr schwer- oder sehr schnellausende Maschinen vorzüg-

lich eignen soll. Alle sonst kaum von Heißlaufen frei zu haltenden Anlagen sollen durch das Senffettöl vor Warmlaufen bewahrt, unter Umständen, wenn schon warm, wieder gefühlt und somit Abnutung und Repara= turen verringert werden. Die Firma schreibt, wie das "Bayer. Ind. u. Gewerbebl." berichtet, der "Deutsch. Mühlen-Industrie": In unserem eigenen Betriebe wurden wir darauf aufmerksam, daß dieses Del das wirksamste aller Schmiermittel ift. Der Oberwasserzapsen unserer Turbine war trop Verwendung hochfeinsten Olivenöls und trot täglicher Delerneuerung nicht kalt zu halten. Seit Verwendung des Senffettöls läuft er monatelang ohne Nachschmierung unbeanstandet. Die Spurzapfen unter unseren Schälgängen (diese arbeiten nebenbei bemerkt mit 20 bis 30 Zentner schweren Steinen und beinahe 1000 m Peripherie-Geschindigkeit) waren effektiv nicht talt zu halten, ja wurden oft, trot Anwendung aller möglichen Konftruktionen und Schmiermittel, heiß bis zur Schweißhibe; seit Schmierung mit Senffettöl tennen wir kaum noch ein Warmwerben. Auf Empfehlung von befreundeten Maschinenfabrikanten und von uns selbst ausgehend, wurde an vielen bezügl. schwierigen Stellen maschineller Einrichtungen das Del angewandt und — stets mit Ersolg. Nach den wissenschaftlichen Feststellungen verhält sich Senffettöl in seinem Fettgehalt, gleichbedeutend mit Schmierfähigkeit, zu Olivenöl wie 262 zu 168 und zu Naphta wie 263 zu 125. Das uns vorliegende Gutachten der Königl. mechanischen Versuchsanstalten zu Charlottenburg sowie das Resultat der Prüfung auf Schmierfähigkeit, ausgeführt mit dem Apparat von der Firma (Incram & Stapfers Patent) J. Bailey & Comp., Albion Works, Salford, Lancashire, England, und viele Anerkennungsschreiben bedeutender Firmen aller Art bestätigen diese Angaben.

Erweiterung der Wasserversorgung Goldach. (Korr.) Die Brunnenkorporation Goldach hat Pläne und Kosten-berechnungen ausarbeiten lassen für eine Erweiterung der bestehenden Trinkwasserversorgung oder die Umänderung derfelben in eine Wafferverforgung mit Hydranten.

Simmenforrettion. Bur großen Freude der Bevol- terung von Grodoen ift letthin die neue eiferne Brücke über den korrigierten Simmenlauf erstellt worden. Die Simmentorrettion schreitet unter der tüchtigen Leitung bes Amtsichwellenmeifters Wampfler ruftig vorwärts. Mit praktischem Geschick hat dieser während der strengen Winterszeit die Arbeit so gefordert, daß

C.F. Weber, Dachpappen- und CETTERPRENER mit beschränkter Haftung MUTTENZ-BASEL Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität: rima Holzzement nach echt Häussler'scher Methode hergestellt. Prima Holzzementpapier roh und imprägniert. I<sup>a</sup> Rohpappe, Petrefact Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt Destillierten Teer, Pech Eisenlack, la Carbolineum bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten. Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

die gewaltigen Wassermassen der Schneeschmelze dem Werke keinen Schaden tun konnten.

# Bei Adressenänderungen

bitten wir die werten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adreffe anzugeben, um Irrtumer ju vermeiden. Die Expedition.

### Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

134. Ber liefert Saten, ichwarz und Nickel, für Aleider-rechen, sowie Saten für Kleiderbogeln? Offerten mit Preisangaben

rechen, sowie Haken für Kleiderbögeln? Offerten mit Preisangaben an Paul Simmler, mech. Drechslerei in Kenan (Berner Jura).

135. Wer liefert billigst Buchenholz für Tischfüße, 70 × 70 und 800 mm lang, ferner Tannenholz, vierkantig geschnitten, 5, 6, 7 cm stark, 80 cm lang, ohne Mark? Offerten an H. Heußer, Oreherei, Horben-Jlnau (Jürich).

136. Welche Glassabrik würde die Herstellung eines neuen Tintenfasses nach Zeichnung übernehmen?

137. Wer erstellt als Spezialität Wasserturbinen oder Dampsmotoren, 1—2pferdig, zum Betrieb einer Maschine in Hotelküchen? Offerten unter Chistre R 137 an die Expedition.

138. Welches Zementgeschäft liefert einen neuersundenen, in Zement hergestellten Massenstells für das Baugewerbe? Ansmeldungen unter Chistre C 138 an die Expedition.

meldungen unter Chiffre C 138 an die Expedition.

139. Womit kann man dem lästigen Geräusch einer Wasser-leitung (nicht zu vergleichen mit dem gewöhnlichen Rauschen, sondern mitunter klopft es gerade, als ob jemand daran hämmern würde) abhelsen? Sibt es Apparate zum Einsehen in die Leitung?

Wer liefert folche?

140. Wäre vielleicht jemand so freundlich, mir eine einsfache Einrichtung anzugeben, um die Luftfeuchtigkeit in Ställen

jache Einkuntung anzugeben, am ungefähr zu bestimmen? 141. Benötige zu einem Gartenhag eine Anzahl ältere,  $1^1/_2-2^n$  Röhren von ca.  $2^1/_2$  m Länge. Gest. Offerten an K. Egle, Baugeschäft, Bülach.

142. Hätte jemand eine eiserne Säule von ca. 2,80—3,0 m Länge billig abzugeben? Gest. Offerten mit Angabe der Länge, des Durchmeffers und der Wandstärke an K. Egle, Baugeschäft, Bülach.

143. Wer liefert gute Gloden und Telephonstationen für rifte und sonftenungen bis 1 Kilometer, sowie Leitungsbrätte und sonstiges Zubehör? Lieferanten wollen ihre Adressen unter Chiffre F 143 an die Expedition einsenden.

144. Wer ist Lieferant einer Wagenladung 30 mm Buchen-

bretter für Barquets, letzes Jahr geschnitten?

145. Gibt es sogenannte Funkenfänger für Backofenkamine, daß man unter Garantie auch bei heftigstem Winde ungehindert seuern darf und wo könnte man dieselben event. beziehen?

146. Ber liefert als Spezialität Klappleitern? Offerten

unter Chiffre 2 146 befördert die Expedition.

147. Ber fabriziert verzinnte Feuereimer? Offerten Bostsfach 1496 S. B. B. Bafel.

148. Ber kann Klubadzeichen ohne große Kosten abändern, zirka 35—40 Stück? Dieselben sind mit Namen versehen und sollten nun abgeändert werden. Neu kosteten uns dieselben 100 Fr.

Was wurde es koften, dieselben abzuändern? 149. Wer kann über die neue Strohmehlmasse als Wärmeschutz etwas naheres mitteilen, 3. B. wer der Erfinder ift, ob und wo solche Produkte besichtigt, bezogen oder auf Probe gestellt werden können?

150. Wer hatte eine Schmirgelscheibe mit Achse, eventuell samt Gestell, jum Schleifen von Hobels und Rehlmeffern abzusgeben, oder wer liefert solche billigst neu?

geben, oder wer liefert folche billigst neu?

151. Welches Hobelwerk liefert innert 6—7 Wochen 1—2 Waggons Krallentäser 1. und 2. Qualität aus 18 mm und engl. Niemen, 27 und 30 mm, in Tannenhold, serner ca. 1000 m lärch, und tann. Hohlstehlen, 25×40 und 30×46 mm franko Chur und franko Samaden gegen Kassa mit 2% Skonto? Offerten an die Expedition unter Chissre 3 l51.

152. Wer liefert solidsarbigen Schwarzdruck å façon? Offerten mit Mustern nehmen entgegen Gehrüder Noth, Oftringen.
153. Wer sadriziert billige Fässer sür den Aransport von trockenen Farben? Offerten unter Nr. 153 an die Expedition.
154. Welche Maschinensabrit oder mechanische Werkstätte wäre so eingerichtet mit Gisenbolkerei und Fräserei, um einen kleinen neuen Artikel in größeren Quantitäten zum Kreiberverkauf auszusühren? Geschäft mit eigener Gießerei in der Ausstührung bevorzugt. Offerten unter Chissre 154 an die Expedition.
155. Wer liefert Steinfutterfässer zum Wiederverkauf? Offerten unter Chissre sich Werter und Versteren und Versteren unter Chissre sich Werter von 22 mm Breite und 2 mm Dick? Offerten unter Chissre Stablösider von 22 mm Breite und 2 mm Dick? Offerten unter Chissre Stablösider von 22 mm Breite und 2 mm Dick? Offerten unter Chissre Stablösider von 22 mm Breite und 2 mm Dick? Offerten unter Chissre Stablösider von 22 mm Breite und